# Pro Anima Newsletter

Herbst/Winter 2022

## Neuigkeiten von Pro Anima!

*Wir verabschieden uns von 2022!*

Liebe Tierfreunde,

mit diesem Newsletter verabschieden wir uns von 2022 und hoffen, dass 2023 viel Positives für die Tiere und für uns bringt.

Im Herbst hatten wir einen lieben Besuch Doris, Ivetta, Chanti und Susanne aus der Schweiz. Sie waren uns eine riesige Hilfe. Mehr Details weiter unten.

Elisabeth kam auch nochmals auf einen kurzen Besuch. Sie ging mit sehr vielen Hunden spazieren und verbrachte viel Zeit in den Käfigen.

Auch einige Tiere durften in den letzten vier Monaten ausreisen. Das ist immer der schönste Moment für uns.

Nun bereiten wir uns auf den Winter vor. Stroh ist schon in den Hütten, Wasser und Holz zum Heizen ist gekauft und wir hoffen auf nicht zu kalte Temperaturen für die Tiere.

**Pro Anima gibt es seit 2004. Begonnen hat es mit 20 Hunden und 25 Katzen.**

!

### *2022 Statistik*

Hunde ausgereist: 41

Katzen ausgereist: 10

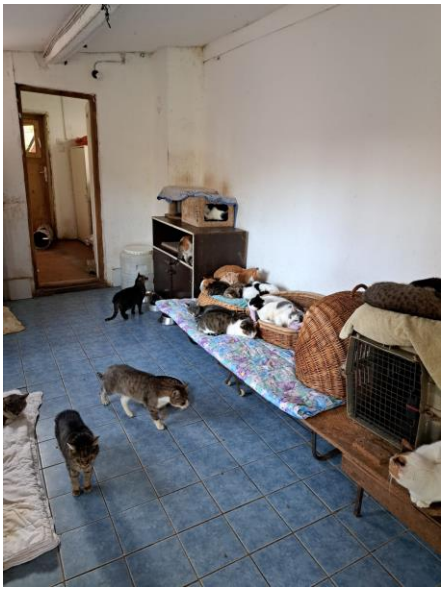
Fast alle Hunde haben gelernt an der Leine zu gehen. Nur manche sind zu scheu dazu.

*Diese Tiere leiden im Tierheim und sind unsere Notfälle! Sie alle suchen dringend ein zu Hause!*

Diese Hunde haben es etwas schwerer im Tierheim da sie entweder in regelmäßigen Auslauf brauchen, sich mit vielen Hunden nicht wohl fühlen oder von anderen Hunden angegriffen werden. Manche Tiere sind zu sanft für ein Tierheim. Manche zu aktiv.

## Katzenecke

Die Katzen bekamen im Oktober für einige Tage viel Aufmerksamkeit. Vier Katzenliebhaber kamen den sehr langen Weg aus der Schweiz per Bus um Spenden zu bringen und sich um die Katzen zu kümmern. Einige Katzen durften dann auch in die Schweiz ausreisen. Doris, Iveta, Chanti und Susanne arbeiteten für vier Tage sehr eifrig. Es wurde geputzt und organisiert, viel gestreichelt und geschmust mit den Katzen. Und auch mit Hunden wurde sehr viel spazieren gegangen! Susanne näht immer wieder tolle Polster für die Katzen und Hunde damit sie es weich zum Liegen haben. Hier sind einige Fotos von ihrem Aufenthalt.



**Es gibt kein größeres Geschenk als die Liebe einer Katze.**
***Charles Dickens***

# Adoptionsgeschichte

**„Liza" heißt jetzt „Penny" - eine Adoptionsgeschichte**

Ich war schon eine ganze Weile Fördermitglied bei den Traurigen Hundeseelen und glückliches Frauchen von Molly, als mir am 21. Dezember 2021 eine Hündin als „Hund des Tages" auf der Internetseite der Traurigen Hundeseelen bei Facebook auffiel. Sie hieß Liza – und war wirklich zuckersüß. Daran, ihr ein Zuhause zu geben, war jedoch nicht zu denken, da meine Molly viel zu eifersüchtig war.

Im Februar 2022 veränderte sich Molly. Sie fraß nicht mehr regelmäßig und nahm rapide ab. Ich machte mir große Sorgen um sie, die sich leider als nur allzu begründet herausstellten. Sie hatte einen Tumor in der Bauchspeicheldrüse. Um ihr weitere Schmerzen zu ersparen, habe ich sie über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Ich war zutiefst traurig, denn ich hatte meine Lebensgefährtin verloren.

Ich weiß, dass ich ohne Hund nicht leben kann. Also habe ich mich auf die Suche nach einer neuen „Lebensgefährtin auf 4 Pfoten" gemacht. Klar war, dass es eine schwarze Hündin aus dem Tierschutz werden sollte. Mirica hat wirklich tolle Hunde im Tierheim – ich hätte jedoch nicht gedacht, dass die zuckersüße Liza noch zur Vermittlung stand. Ich habe mir alle Hündinnen angesehen, – kam jedoch immer wieder zu Liza zurück. Ich wollte ihr so gerne ein Zuhause geben. Bevor mir jemand den Hund meines Herzens wegschnappen konnte, nahm ich Kontakt zu Mirica auf, und bat darum, Liza adoptieren zu dürfen. Die notwendigen Formalitäten waren ruckzuck erledigt – Liza-Penny würde zu mir kommen.

Das Leben ist doof, wenn keine Hundehaare auf dem Teppich liegen oder Pinkelflecken Löcher auf dem „Rasen" sind! Welch eine Aufregung, als die ersten kurzen Videos von Liza (die ich in Gedanken schon in „Penny" umgetauft hatte) auf dem Smartphone landeten. Wie oft habe ich sie mir angesehen und an Freunde verschickt! Liza-Penny kroch darin förmlich in die Hände, die sie streichelten. Ein wunderschönes und tolles Hundemädchen, das ein Zuhause so sehr verdient hatte (welcher Hund hat das nicht?)!!!

Man hat wirklich alles getan, um Liza-Penny möglichst schnell nach Deutschland zu holen. Leider klappte es nicht vor Juli 2022 und auch die Reise zum Bodensee war mir nicht möglich. Wie toll, dass man es organisieren konnte, dass Ulrike und ihr Mann Liza-Penny mit nach Minden nahmen, von wo wir sie am 24. Juli 2022 abholen konnten (von Braunschweig aus sind das mal gerade 130 km).

Aufregung pur, als Ulli und ich in den Wagen stiegen. Nur zur Information: Ulli ist der Mann meiner Freundin Tina Büssing, die mir direkt gegenüber wohnt. Sie war es auch, die mich vor einigen Jahren zu den Traurigen Hundeseelen brachte. Tina und Ulli sind Hundenarren par excellence, und so war es überhaupt keine Frage, dass Ulli sich ohne Wenn und Aber als Fahrer zur Verfügung stellte.

Das Herz schlug mir bis zum Hals, als wir an der Haustür von Ulrike klingelten, die erst in den frühen Morgenstunden mit Mann und zwei Hunden vom Bodensee zu Hause angekommen war. Eine sehr müde Ulrike öffnete - und brachte uns zu den Hunden. Da war sie, die kleine Liza-Penny, deutlich kleiner als angenommen. Ein unsicheres und zartes Hundemädchen … ooooh!!! In der Internet-Beschreibung war sie 5 cm größer als in Realität. Aber das war mir vollkommen schnuppe. So eine süße Fellnase! „…endlich bist Du da!!! Du hast es geschafft, meine Kleine – Du hast jetzt ein Zuhause!! Bis das der Tod uns scheidet – ich verspreche es Dir!!"

Nach einer Stunde bei Ulrike verabschiedeten wir uns und traten die Heimfahrt nach Braunschweig an. Ich saß hinten bei Penny und streichelte sie. Was muss das Tierchen gedacht haben, wo wir sie jetzt schon wieder hinschleppen? Man muss sich nur einmal überlegen, was alles geschehen ist, seitdem sie das Tierheim in Serbien zwei Tage zuvor verlassen hat.

In Braunschweig wurde sie von Tina begrüßt und durfte zuerst einmal ganz in Ruhe ihr neues Zuhause abschnuppern, bekam Fressen und Wasser und legte sich ins Körbchen. Endlich Ruhe!! In den kommenden Tagen lernte Penny die Hunde von Tina und Ulli kennen und wir machten die ersten Spaziergänge in die nähere Umgebung. Sie war unsicher anfangs, aber das änderte sich im Laufe der Zeit immer mehr. Ein glücklicher Hund bekommt eine ganz andere Körperhaltung. Schon nach wenigen Tagen sauste sie voller Lebensfreude durch den kleinen Garten unseres Reihenhäuschens!

Mittlerweile sind viele Wochen vergangen. Penny ist „angekommen", hat verstanden, dass dies jetzt **ihr** Zuhause ist, was lautstark am Gartenzaun kundgetan wird. Das Blumenbeet sowie der „Rasen" wurden mehrfach umgegraben. So oft ich die Löcher auch wieder zuschütte - es wird weiter gebuddelt. Mein Frauchen, mein Haus, mein Garten…!

Vor 4 Wochen haben wir mit dem Fahrradfahren angefangen. Toll, wie die Kleine das macht. Sie genießt es, denn sie kann sich am Rad richtig auslaufen. 8 Kilometer sind kein Problem! Natürlich ist auch immer eine Menge Zeit vorhanden, auch die „Hundezeitung" zu lesen! Wir haben viel übereinander gelernt. Ich, dass ich eine temperamentvolle und jagdbegeisterte Hündin bekommen habe, sie, dass man auf Mamas Schoß prima schlafen kann und dabei auch noch das Bäuchlein gekrault bekommt. Seit gut drei Wochen darf Penny auch ohne Leine laufen, denn sie kommt, wenn ich sie rufe. Welch eine Lebensfreude, wenn sie über die abgeernteten Felder saust oder mit anderen Hunden um die Wette rennt!!! Es passt einfach mit uns beiden.

Das Schicksal hat es gut gemeint mit uns. Ja, Penny hat mein Herz erobert. Ich sage ihr täglich, wie schön es ist, dass sie bei mir ist und wie lieb ich sie habe!

Liebe Grüsse, Ilse

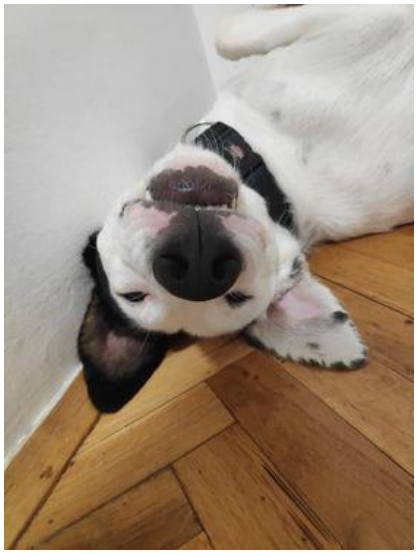
## Adoptionsgeschichte

**Snoopy ist jetzt David**

Ich hatte kürzlich das absolute Vergnügen, von Pro Anima Beograd zu adoptieren. Abgesehen davon, dass ich den wundervollen Snoopy (jetzt David, Snoopy, wenn er nicht brav ist.) nach Hause bringen konnte, war der gesamte Prozess großartig.

Als junge Hundebesitzerin waren die Ratschläge, die das Tierheim mir gab, äußerst hilfreich. Sie kennen und lieben ihre Tiere und konnten mir die für mich passenden Hunde zeigen. Dave war der erste Hund, den ich traf, und er hat sofort mein Herz gestohlen! Er ist albern, süß und sehr kuschelig. Die Mitarbeiter haben mir viel über ihn erzählt, was bis heute alles stimmt.

Mit der Zeit begann er aus seinem Schneckenhaus herauszukommen. Bereits im ersten Monat entdeckten wir, dass sein Lieblingsort das Auto ist, abgesehen davon, dass er 8 Stunden + glücklich darin fährt (wegen Autoproblemen). Jedes Mal, wenn wir daran vorbeigehen, besteht er darauf, hineinzugehen. Er mag lieber Stöcke als Bälle, schläft gerne verkehrt herum, liebt es, neue Tricks zu lernen, nur das Baden liebt er nicht. Ich lerne jeden Tag etwas Neues über ihn und war noch nie glücklicher, im Regen zu laufen (obwohl Snoopy es hasst). Es war eine sehr bereichernde Erfahrung und ich bin so glücklich, Davie ein Zuhause geben zu können. Ohne die Hilfe des Tierheims wäre das alles nicht möglich gewesen. Alle Formalitäten und Impfungen waren erledigt und so konnten wir sogar in Slowenien zelten gehen, ohne uns Gedanken über die Grenzen machen zu müssen.



Vielen Dank an die geduldigen und liebevollen Betreuer, die dies ermöglicht haben!

Liebe Grüsse, Alex

**Der beste Weg um sich selbst zu finden ist sich dabei zu verlieren anderen zu helfen!**

***Mahatma Gandhi***

## Hunde zur Adoption bereit!

*Diese Hunde haben alle Impfungen und Titertest und suchen ein zu Hause:*

**Tiki** – geboren 2020, ca 60 cm hoch

Tiki ist ein englischer Pointer, der sich in unserem Tierheim nicht sehr wohl fühlt! Diese Rasse braucht Training und sehr viel Auslauf und das können wir ihm leider nicht geben. Er ist sehr unruhig im Gehege und das nervt die anderen Hunde. Er geht gut an der Leine, ist aber manchmal sehr aufgeregt, da er so wenig Auslauf hat. Mit etwas Training wird das ein toller Hund!

**Cheeky** – geboren 2021, ca 50 cm hoch

Cheeky ist die sanfteste von ihren 3 Geschwistern. Sie tut sich im Tierheim etwas schwer denn sie wurde von ihren Geschwistern öfter angegriffen und wir mussten sie trennen. Sie hat noch etwas Trauma davon und ist am Anfang etwas scheu. Aber sie hat so ein liebes Wesen und freundet sich recht schnell an. Seht Euch mal dieses liebe Gesicht an!

**Mehr Informationen, Fotos und Videos auf unserer Internetseite: http://www.traurige-hundeseelen.de**

## Vielen Dank! Hvala!

Dieses Jahr hatten wir etwas schwerer. Nicht so viele Hunde wurden adoptiert und viele neue wurden vor dem Tierheim gelassen. Arbeiter kommen und gehen und immer wieder müssen wir uns neu umstellen. Auch das Wasser kommt und geht und wir müssen weiterhin Wasser kaufen denn man weiss nie, wann es abgedreht wird.

Es hat sich aber auch sehr viel Gutes getan. Wir hatten viele freiwillige Helfer die regelmäßig kamen und den Tieren das Leben verbessern mit Spaziergängen oder Streicheleinheiten. Die Tiere haben es dadurch viel besser und man merkt es ihnen an.

Wir freuten uns sehr über die Besucher die wir heuer hatten! Vielen Dank für die Bemühungen und die lange Reise zu uns!

Ich bin dankbar für die Anteilnahme an unserem Tierheim! Die Spenden helfen uns sehr viel weiter! Dadurch konnten wir heuer viel erreichen und vielen Tieren helfen! Dies ging nur durch Eure stetige Hilfe und dafür sind wir alle sehr, sehr dankbar!

Ich wünsche allen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

*Mirica*

**Reich ist, wer viel hat, reicher ist, wer wenig braucht,**
**am reichsten ist, wer viel gibt.**
***(Gerhard Tersteegen, 1697-1769)***

## Spenden

*Es gibt verschiedene Wege an Pro Anima zu spenden:*

**Paypal:**
Mirica.toma@gmail.com

**Bankkonto in Serbien:**
RZBSRSBG
Raiffeisen Banka AD Beograd
Pro Anima
RZBSRSBG
RS35265100000010989666
Livadice 1
Zaklopaca
Republika Serbija

Bei **Betterplace.org** kann man mit Kreditkarte, Paypal oder mit dem Bankkonto spenden:

https://www.betterplace.org/en/projects/23106-spenden-fur-mirica-und-ihre-hunde-in-serbien

**Bankkonto in Deutschland:**
Traurige Hundeseelen e.V.
BBBank eG.
Kto: 225 2368
BLZ: 660 908 00
IBAN: DE44 6609 0800 0002 2523 68
BIC: GENODE61BBB

**http://www.traurige-hundeseelen.de**

**"Die Grösse und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandeln."**
***Mahatma Gandhi***